

Hannover 96 triumphiert mit 1:0 gegen HSV: Aufwärtstrend nach Pokalpleite

Hannover 96 sichert sich im Nordduell gegen HSV mit 1:0 den Heimsieg und zeigt Reaktion nach Pokal-Aus.

Am 23. August 2024 spielte Hannover 96 in der 2. Liga gegen den Hamburger SV und feierte einen hart erkämpften 1:0-Sieg im heimischen Stadion. Nach der enttäuschenden Niederlage gegen Arminia Bielefeld im Pokal war dies ein wichtiger Erfolg für die Mannschaft und ihren Trainer Stefan Leitl. Der Sieg katapultiert Hannover 96 sogar vorübergehend an die Tabellenspitze mit nun sieben Punkten aus drei Spielen.

Die Partie, die vor 49.000 Zuschauern, darunter 15.000 Fans aus Hamburg, stattfand, zeigte, dass die Niedersachsen nach der kritischen Analyse von Sportdirektor Marcus Mann, der sichtlich unzufrieden mit dem vorhergehenden Auftritt war, auf die richtige Spur zurückgefunden hatten. Mann hatte die Vorbereitungen nach dem Pokalspiel offen in Frage gestellt und versicherte, dass solche Leistungen auf keinen Fall wiederholt werden dürften.

Schwache Offensive des HSV

Die erste Hälfte der Begegnung war von einem Mangel an aufregenden Momenten geprägt. Beide Teams agierten vorsichtig, was zu einer ereignisarmen ersten Spielhälfte führte. Hannover versuchte, den Druck auf den Gegner zu erhöhen, konnte jedoch keine klaren Chancen herausspielen. Nur ein Ball, der in der 35. Minute ins Netz ging, wurde aufgrund eines Handspiels von Jannik Rocholt nicht anerkannt.

Der Hamburger SV präsentierte sich auch nicht in Bestform. Ein Freistoß von Miro Muheim stellte für Hannovers Torwart Ron- Robert Zieler kein ernsthaftes Problem dar. Der sonst so gefährliche Stürmer Davie Selke hatte lediglich eine Kopfballchance, die vom Pfosten um Zentimeter verfehlt wurde. In der ersten Hälfte wirkte die Offensive der Hamburger harmlos und konnte nicht an die vergangenen Leistungen anknüpfen.

Der entscheidende Moment für Hannover 96

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de